

Da weder die Originalurkunde noch Abschrift eine ältere
Urkunde der Gromit vorfinden ist, hat man sorgfältig auf die Urkunde
von Gromit zugewandt, die Pentinger besaß und die in der zweiten
Hälfte d. 15., zum Teil sogar noch im Anfang d. 16. Jahrhunderts her
gefaßt ist. Nichts ist allerdings eine Urkunde d. Grafen Traun
von Hofkirchen für Petronell in Wien, die in der Urkunde
vorkommt, die zwar nicht die ganze Gromit, aber doch für den wichtigsten
Teil umfaßt, und ein wenig früher als die Münchener Urkunde,
zum Teil Mitte d. 15. Jahrhunderts, geschrieben zu sein scheint. Sie
ist von Simonfeld und Giebrecht besessen, von dem letzteren
von dem collationiert worden. Ob sie wirklich von dem größten
Stamm Holder - Egger stammte, ist nicht sicher zu ermitteln und würde
sich wahrscheinlich genau berücksichtigen lassen. Ganz so weit glaubt
man nicht gehen zu dürfen, aber jedenfalls ist die Gromit, die man
aus dieser Urkunde kennen kann, wenigstens gering.

Der Text der Gromit wird immer nur insofern Modifikationen
gen erfahren, als Holder - Egger die Urkunde nicht nur verglichen
hat und sich darüber auf einzelnen Fundamenten mit Präzision
angab. Dabei muß es allerdings festgehalten werden, inwiefern die
Fassung, namentlich in den nachfolgenden Stellen, sich schon in der Originalurkunde
findet.